

## **Große Anfrage der Fraktion Marburger Linke**

### **Lohnersatzleistungen, Sozialleistungen**

Der Magistrat wird hiermit gebeten, für die Jahre 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009 die Zahl der EmpfängerInnen folgender Leistungen in der Stadt Marburg anzugeben:

1. Arbeitslosengeld I (Anzahl der Personen)
2. Arbeitslosenhilfe (bis 2004; Anzahl der Personen)
3. Arbeitslosengeld II (ab 2005; Anzahl der Personen und der Haushalte)
4. Sozialgeld (ab 2005; nicht erwerbsfähige Hilfsbedürftige in ALG II Haushalten; Anzahl der Personen)
5. Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt; Anzahl der Personen)
6. Grundsicherung (ab 2003; im Alter oder bei voller Erwerbsminderung; Anzahl der Personen aufgeschlüsselt nach beiden Gruppen)
7. Kinderzuschlag (ab 2005; Anzahl der Haushalte, der Personen im Haushalt und der Kinder)
8. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Anzahl der Personen)
9. Wohngeld (Anzahl der Haushalte und Personen)
10. InhaberInnen des Stadtpasses

Die Zahlen für die Einzelpersonen sollen jeweils aufgeschlüsselt sein nach Geschlecht und Altersgruppen

Die Angaben sollen sich auf einen Stichtag, möglichst gegen Ende des Jahres (außer für 2009) beziehen.

#### **Begründung:**

Da die Stadt Marburg über keinen Armutsbericht verfügt, der den Namen verdient, kann eine Antwort auf diese Fragen eine Übersicht liefern über die Entwicklung und das Ausmaß von Armut in Marburg und über die Betroffenheit in den einzelnen Bevölkerungsgruppen.

Halise Adsan  
Georg Fülberth  
Astrid Kolter  
Birgit Schäfer  
Dr. Michael Weber